

21.01.2025

Kooperationsverbund Selbstverständlich Vielfalt LSVD+ für sexuelle, romantische und geschlechtliche Selbstbestimmung

Berlin, 21.01.2025. Pünktlich zum Jahresbeginn konnte der Kooperationsverbund für sexuelle, romantische und geschlechtliche Selbstbestimmung unter dem Namen "Selbstverständlich Vielfalt" seine Arbeit aufnehmen. Der LSVD+ kooperiert in diesem neuen Verbund mit Intergeschlechtliche Menschen e.V., dem Bundesverband Trans, der Akademie Waldschlösschen und Queere Bildung e. V. Das gemeinsame Vorhaben wurde für die Förderung durch das Bundesprogramm "Demokratie leben!" ausgewählt. Dazu erklärt **Henny Engels aus dem Bundesvorstands des LSVD+ – Verband Queere Vielfalt:***

Die Erhöhung der Regenbogenkompetenz ist Dreh- und Angelpunkt des LSVD+-Projekts. Diese Kompetenz ermöglicht einen professionellen und diskriminierungsarmen Umgang mit Themen der sexuellen, geschlechtlichen und romantischen Vielfalt. Mit digitalen oder Workshops vor Ort und dem Regenbogenparlament werden Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, der Wohlfahrtspflege, der politischen Bildung und gesellschaftlicher Initiativen sowie Vertretungen aus Verwaltung und Politik zusammengebracht. Dadurch entstehen Räume für Austausch, nachhaltige Vernetzung und Qualifizierung. Nur so werden wir der Feindlichkeit gegenüber Lesben, Schwulen, Bisexuellen trans* sowie intergeschlechtlichen, asexuellen, aromantischen und queeren Menschen erfolgreich begegnen können.

Die bereits bestehenden Ansätze im Umgang mit LSBTIAQ*-Feindlichkeit aus dem vorhergehenden Kompetenznetzwerk werden dabei weiterentwickelt. Dazu sind auch andere zivilgesellschaftliche Verbände zur Zusammenarbeit eingeladen. Durch das Lernen voneinander wird der Umgang mit menschenfeindlichen Einstellungen verbessert und für die gegenseitige Solidarität geworben. Ausdrücklich eingeladen sind Organisationen aus queeren Community-Strukturen und aus Regelstrukturen. Mit diesem breit angelegten Ansatz werden Bündnisse in der Mitte der Gesellschaft geschmiedet.

"Gesellschaftliche Vielfalt und der Abbau von Diskriminierung beinhaltet sexuelle, romantische und geschlechtliche Selbstbestimmung", so lautet die Kernbotschaft des neuen Kooperationsverbunds.

Weiterlesen:

- Weitere Informationen finden Sie unter: [Selbstverständlich Vielfalt: Kooperationsverbund für sexuelle, romantische und geschlechtliche Selbstbestimmung \[de/ct/13580-Selbstverstaendlich-Vielfalt-Kooperationsverbund-fuer-sexuelle-romantische-und-geschlechtliche-Selbstbestimmung\]](#)

- Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert den Kooperationsverbund "Selbstverständlich Vielfalt" im Rahmen der dritten Förderperiode des Bundesprogramms "Demokratie leben!": [demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de) [<http://www.demokratie-leben.de>]

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



- Wenn Sie mehr über das LSVD⁺-Projekt und unsere Angebote erfahren möchten, dann wenden Sie sich an das Team Jürgen Rausch, Clara Clasen, Leonie Achterhold und Christian Lapp unter: koordinierungsstelle@lsvd.de [mailto:koordinierungsstelle@lsvd.de]

Der LSVD⁺ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.